

Innerliche Gefühle

Verliebt oder doch mehr?

Von -Diny-

Kapitel 32: Der kurze Schock!

Hi., nun, wie ich es versprochen habe, habe ich dieses Kapi länger geschrieben!! ;)

Viel Vergnügen, beim Lesen! :D

L.G. _Sajori_

PS: Das Kapi wurde bearbeitet!

32. Kapitel: Der kurze Schock!

"Weiß du, wo Ruffy ist?", fragt ein etwas panischer Schiffsarzt zu Robin als er gerade die Treppe runter rennt und er sie, dabei gesehen hat. "Ich weiß, wo er ist! Er ist draußen und anscheinend geht er zu dem Lagerhaus hin, wo er so zu gerichtet worden ist...!", erzählt sie ihn, anschließend, damit Chopper nicht mehr so nervös ist. "Aber was ist, wenn er noch nicht so fit ist und irgendwo zusammenbricht?... Ich geh ihn holen, bevor wirklich sowas passiert!", meint der leicht überraschte Elchmensch, daraufhin.

"Er hat nicht mehr so einen schlechten Eindruck, wie vor einer Woche. Vermutlich will er nur kurz draußen sein, um sein Kreislauf wieder zu stabilisieren, weil er schon lange, in seinen Bett gelegen ist... Er wird wieder zurückkommen und wenn er nicht, innerhalb einer viertel Stunde zurück ist, dann suchen wir ihn, wenn du nichts ein zu wenden hast!", schlägt die gelassene Archäologin vor.

/Ace ist bestimmt nicht hier, sonst wäre Ruffy sicherlich nicht draußen!/, denkt sie sich noch dazu und keine Sekunde später wird sie, von ihrem Gedankengang getrennt als Chopper zu reden beginnt. "Ich fühl mich, bei der Sache nicht so wohl aber dieses Zeitlimit nehme ich an!", stimmt er dann doch, nach einigen Überlegungen zu. /Ruffy hat zu massive Verletzungen gehabt... Es kann nicht sein, dass er, in so einer kurzen Zeit irgendwo hingehen kann, ohne irgendwelche Probleme zu bekommen./, überlegt er, schließlich und somit beendet Chopper die Suche, nach ihn. Mit gemischten

Gedanken marschiert der misstrauische Schiffsarzt, in seinem Zimmer zurück. Robin macht sich dann auf dem Weg zu ihren Freunden, um die Neuigkeit oder besser gesagt, um die Information zu überbringen.

/Ace.../, bringt Ruffy, in dem Moment nur den Namen, von seinem Bruder, in den Gedanke hervor und dabei bleibt er, wie auf Kommando stehen, in diesem Augenblick ist er auch etwas überrascht, dass er, genau diese Person hier begegnet. /Er wird, bestimmt nicht begeistert sein, wenn er mich hier sieht!/, befürchtet er, daraufhin als er sich wieder gefangen hat. Eigentlich will er etwas sagen aber aus irgendeinem Grund, kann er nicht aber er bemerkt auch, dass Ace etwas in der Hand hält. /Das ist doch nicht etwa.../

Dadurch, dass der Bruder, von Ruffy in den Gedanken vertieft ist bemerkt er, überhaupt nicht, dass eine, für ihm bekannte und vertraute Person nicht einmal fünfzig Meter von ihm entfernt ist aber durch sein Instinkt, welches er immer auf diese Fähigkeit verlassen konnte trennt er den Gedankengang und wendet, zuerst den Blick, von dem Messer nach vorne und dann nach links. /Du!?.../.

Überrascht und geschockt, dass man das sogar in seinem Gesichtsausdruck erkennt, weil er es weder erwartet, noch gerechnet hat aber keine Sekunde später fängt er sich wieder und dreht sich ganz zu ihn hin. "Wie lange bist du schon hier?", kommt, plötzlich die Frage aus Ace raus. Bei so einer Frage hat der Strohhutkapt'n nicht erwartet aber er versteckt seine Unsicherheit so gut, dass nicht einmal Ace es bemerkt.

"Nicht lange....", antwortet der Gefragte dann, mit einer ungewöhnlichen leisen Tonlage. "Wie fühlst du dich...?", will der Kommandant, schließlich wissen, weil sein jüngerer Bruder, überraschenderweise auf den Beinen ist, vor allem so lange. /Ich bin zwar nicht so erfreut, dass er, in so einer kurzen Zeit herumgeht aber wenn er sich schon besser fühlt, dann werde ich es akzeptieren.../, meint er, daraufhin, in seinem Gedanke. "Mach dir keine Sorgen, um mich... Mir geht es gut. Ich wollte nur, für einige Minuten nach draußen gehen!", kommt es, mit schwacher Stimme aus Ruffy raus und er hat immer noch den selben traurigen und zu gleich leeren Blick, in seinen Augen, dass sein Bruder es nicht wirklich glaubt, was er, gerade gesagt hat.

"Ist das, das Messer-", dabei hat er auf die Hand gedeutet, wo das benannte Objekt umklammert ist. Die begonnene Frage hat Ace unterbrochen, weil er schon weiß, was er fragen will und er antwortet, die halb aus gesprochene Frage: "Ja! Das ist das Messer... Ich habe es gefunden als ich hinein gegangen bin.". Ruffys Bruder will nicht weiter reden, weil er den komischen Ausdruck, von ihm bemerkt hat als er, seit dem dieser hin gedeutet hat, dabei sein Blick, plötzlich merkwürdig geworden ist. /Hätte ich es ahnen können, dann wäre ich nicht hier her gekommen, dann hätte ich dir, diesen Anblick erspart.../, gibt sich der Kommandant, daraufhin Vorwürfe. Ruffy betrachtet das verschmutzte Messer schon seit einer halben Ewigkeit und ihm ist es auch auf gefallen, dass so viel Blut dran klebt, dabei kommen, von dem Ereignis immer mehr Erinnerungen hoch.

Es hat nicht lange gedauert, bis die ruhige Archäologin fast alle davon informiert hat bis auf einem, weil Franky immer noch in der Stadt ist kann sie ihn dass nicht mitteilen

aber, wenn er wieder zurückkommt wird er es dann schon erfahren. /Bin jetzt gespannt, wann Ruffy wirklich kommt, weil Chopper dann, völlig die Nerven verliert, wenn er nicht, innerhalb einer viertel Stunde kommt./, meint Robin dann als sie an Deck gegangen ist, um auf ihn zu warten. /Wohlmöglich wird auch Ace nicht weit, vom Schiff entfernt sein.../. Doch die Reaktion der Freunde ist, ungewöhnlich gelassen aber die Sorge, um ihn bleibt immer noch, jedoch freuen sie sich schon, dass ihr Käpt'n wieder so fit ist, dass er wieder gehen kann.

Ohne, dass Ruffy, weder es selber bemerkt, noch spürt wird ihm, plötzlich schwarz vor Augen aber es erscheinen nur kleine, zahlreiche Punkte, welche sich, irgendwie, in der Mitte der Augen bewegen. Das führt dazu, dass er sich etwas verkrümmt, weil ihm auch noch schlecht wird und die Kraft, in seinen Beinen lässt ein bisschen nach. Dabei legt er die rechte Hand auf die Stirn, so hin, dass es so aussieht als würde er über was nachdenken. Auch die Atmung fällt ihm, dann etwas schwer, anschließend stützt er sich, mit der anderen Hand, auf das Knie ab, um so zu verhindern, dass er auf dem Boden knallt.

Dieser Anblick gefällt Ace, überhaupt gar nicht, außerdem hat es ihm überrascht, dass der, so genannte Anfall früh gekommen ist, weil er es doch, irgendwie erahnt hat, dass irgendwann sowas passieren wird aber er hat nicht damit gerechnet, dass es so früh kommen wird. "Ruffy...!", kommt es, etwas panisch aus dem besorgten Bruder raus, dabei rennt er, förmlich zu ihn hin, um zu verhindern, dass dieser umfliegt. /Ich hätte ihn, sofort auf das Schiff zurückbringen sollen, dann hätte das hier nicht passiert... Ich hätte auch rechnen können, dass sowas passieren wird! Aber ich bin überrascht gewesen, dass er auf gestanden ist und so weit gehen konnte..../, bei diesem Gedanke kann er sich selber Schlagen, weil er unvorsichtig und leichtsinnig gewesen ist.

"Irgendwas... stimmt nicht,... mit mir.", bringt er unter der plötzlichen Ausbruches zusammen und es will einfach nicht zurückgehen. "Beruhigt dich. Du darfst dich nicht so aufregen, sonst wird es noch schlimmer!", meint Ace nur gut, mit ihm und ohne zu zögern packt er ihn an seine Oberarme, Schluß endlich geht sein Bruder doch in die Knie, gemeinsam, mit ihm. "... Verdammt...", flucht der Besorgte und bei diesem Anblick hofft er sehr, dass es nicht noch schlimmer wird als es schon ist. "Versuch dich zu entspannen. Vielleicht geht es wieder zurück.", will Ace, mit den Worten beruhigen aber es scheint so als würde das nicht klappen.

/... Es ist mein Fehler gewesen, weil ich ihn nicht gebeten habe, dass er wieder zurück gehen soll, um sich wieder ins Bett zu legen.../, macht er sich, nebenbei noch schlimmere Vorwürfe. /Es tut mit Leid!/. Unter diesem Gedanke umarmt er ihn, damit dieser sich wieder beruhigt und auch weiß, dass Jemand bei ihm ist und ihn hilft. Außerdem hat Ruffys Bruder eine Umarmung, mit ihm schon danach gesehnt, obwohl es, überhaupt der falsche Zeitpunkt und die falsche Situation ist, jedoch genießt er sie und er hält so lange die Position, bis Ruffy sich wieder besser fühlt. /Das ist das einzige, was ich, für dich, im Moment tun kann!/.

"Fünf Minuten noch und dann gehe ich ihn suchen!", meint Chopper als er auf die Uhr gesehen hat. "Ich werde dir dabei helfen, wenn du einverstanden bist!", meldet sich Nami zu Wort und ohne zu zögern gibt der Gemeinde ein zustimmendes Nicken, von

sich und dabei sagt er nur: "Danke!". "Dass mache ich doch immer.", kommt es, daraufhin von der Navigatorin, dabei fängt sie zu lächeln an. Beide sitzen, im Aufenthaltsraum und da Nami hin gewissen worden ist, will sie auch helfen Ruffy zu suchen, wenn er nicht, innerhalb in fünf Minuten kommt, da sie sich genauso große Sorgen macht, wie Chopper und die Anderen.

Robin lehnt sich immer noch an die Reling an und nebenbei hält sie ausschau, nach ihrem Käpt'n aber bis jetzt ohne Erfolg. /Es gibt viele Möglichkeiten, dass Ruffy noch nicht hier ist... Vielleicht hat sein Bruder ihn gefunden aber ich kann mich auch irren!/.

"Wie lange ist es schon her als er weg gegangen ist?", will Lysopp wissen als er, zu Chopper und Nami gekommen ist. "Schon seit ungefähr zehn Minuten!", antwortet, schließlich der etwas nervöse Schiffsarzt, der darüber nichts gutes denkt. Diesen Ton, von ihm haben die Beiden bemerkt und Lysopp will, anschließend ihn etwas beruhigen: "Ich weiß, dass du dir solche sorgen machst aber vielleicht ist er auch nur in der Stadt... Er wollte doch unbedingt raus, oder?".

"Ja schon aber warum geht er den vom Schiff runter? Er hätte doch nur an Deck gehen können...", meint Nami dann und dabei regt sie sich etwas auf, weil er übertrieben hat: /Wäre er doch nur an Deck geblieben... Was ist, wenn er einen Kreislaufproblem kriegt?/. "Wie groß ist die Möglichkeit einen Kreislaufproblem zu bekommen, wenn eine Person zu lange gelegen ist und plötzlich in die frische Luft geht?", fragt die ärgerliche Navigatorin zu Chopper, auch wenn, sie die Antwort schon weiß aber sie will, dass Lysopp es auch begreift, weil er nicht informiert geworden ist.

"Nun, die Möglichkeit so ein Problem zu bekommen ist achtzig bis neunzig Prozent sicher, am besten sollte man gar nicht damit spielen, sonst kann es schlecht enden! Ich meine, dass er nicht stirbt aber es ist schlecht, für sein Körper.", erklärt dieser dann und keine Sekunde später dämmert es auch, in Lysopp. "Soll das etwa heißen, dass Ruffy noch nicht so gesund ist, dass sowas passieren kann?", fragt die Langnase dann und beide geben nur ein: "Ja", von sich. "Aber anderer Seite ist es doch erfreulich, dass er wieder auf den Beinen ist, oder?", sagt der Bastler, anschließend. "Natürlich freuen wir uns, dass es ihn besser geht und sogar noch aufstehen kann aber er soll es nicht am Anfang so sehr übertreiben, verstehst du es jetzt, Lysopp?", erklärt nun Nami ihn auf und ein kurzer Blick, auf die Uhr sind schon wieder zwei Minuten vergangen.

"Mir geht es... wieder besser.", informiert Ruffy nur schwach seinem Bruder, der auf diese Aussage überrascht ist, weil er nicht gedacht hat, dass es so schnell gehen würde. "Es freut mich sehr... Geht es dir wirklich wieder besser?", fragt Ace sicherheitshalber nochmal nach. "Ja, es geht schon wieder...", bestätigt er ihn nochmal, damit sich dieser nicht mehr solche sorgen, um ihm zu machen braucht und er beendet dann mit: "Danke.". "Du brauchst dich nicht zu bedanken, dass mache ich gerne, für dich.", meint der Ältere dann, mit einem ruhigen Ton, in der Stimme und nebenbei fängt er leicht zu lächeln an.

Schließlich löst Ace die Umarmung, um besser seinem Bruder zu sehen aber wie es so aussieht geht es ihn wirklich besser, weil er es an seinen Ausdruck erkennt. Sekunden später wechselt der Strohhutkäpt'n seine Position, in dem er nicht mehr, auf den Knien sitzt, sondern er hat sich, auf dem Boden im Schneidersitz hin gesetzt, um es

bequemer zu haben und anschließend stützt er den Oberkörper, mit den Händen ab, damit er das Gesicht in dem Himmel richten kann.

Bei der Handlung, von Ruffy hat Ace ihn die ganze Zeit über beobachtet und auch er hat sich, währenddessen im Schneidersitz hin gesetzt. In seinem linken Augenwinkel erkennt er das Messer, welches er fallen gelassen hat als er ihn abstützen wollte, um zu verhindern, dass dieser auf dem Boden landet, dabei fällt ihm auch auf, dass der linke Oberarm, von Ruffy, mit Blut verschmiert ist, weil er selber Blut an seiner Handfläche hat. "Wenn wir wieder auf dem Schiff sind werde ich dir dein linken Oberarm waschen, weil ich ihn, mit Blut verschmiert habe!", weist Ace ihn dann an und auf diesem Hinweis richtet sich der Gemeinte so hin, dass er den Oberarm sehen kann. "Stimmt, du hast ja das Messer die ganze Zeit in der Hand gehabt... Es wundert mich, dass das Blut noch nicht ein getrocknet ist!", sagt Ruffy dann und wieder kommen Bilder, in ihm hoch. "Es hat mich auch etwas gewundert als ich das Messer das erste Mal gesehen habe!", meint sein Bruder darauf und er bemerkt den Blick, den dieser gewechselt hat.

"Willst du gehen?", fragt der Kommandant ihn, anschließend, um somit zu versuchen, dass dieser nicht noch länger, bei diesem Ereignis ist. "Ich weiß, dass du nicht, für die nächste Zeit willst, dass ich draußen bin, um genau das zu verhindern aber ich will noch ein paar Minuten hier sein... Ich bitte dich!", antwortet der Jüngere auf seine Frage und dabei hat er den Blick an ihn gerichtet. "Ok, es ist deine Entscheidung!", meint dieser, schließlich und wieder erscheint ein leichtes Lächeln, in seinem Gesicht. "Danke... Ich habe schon gedacht als du mich gesehen hast, dass du auf mich böse bist, weil ich mich, von meinem Bett entfernt habe.", meint der Verwirrte Schluß endlich und nebenbei senkt er den Blick, zum Boden hin.

"Ich bin nicht böse gewesen aber in diesem Moment hat es mich schon überrascht, dass du überhaupt gehen kannst... Aber es ist zu viel, für dein Zustand gewesen! Du hättest nicht so weit gehen dürfen.", versucht sein älterer Bruder ihn das zu erklären. "Ich weiß aber wo ich schon auf dem Beinen bin wollte ich wissen, wo mir das passiert ist!", "Du weißt es nicht?", "Nein, ich weiß nur, dass du und Chopper, bei mir gewesen seit und am Anfang ist auch Robin da gewesen aber dann weiß ich nichts mehr!", erzählt Ruffy seine Sicht und er richtet dann den Blick zu dem zerstörten Lagerhaus hin und dabei kommt diese Frage, aus den Mund: "Ist das etwa da drin passiert?"

"Die fünfzehn Minuten sind um! Gehen wir!", fordert der ungeduldige Schiffsarzt und in dieser Forderung hat er sich, von dem Platz entfernt. "Ok!", ist die Reaktion. von Nami und Lysopp, daraufhin marschieren sie nach draußen, wo sich immer noch Robin befindet. "Geht ihr jetzt zu ihn?", will die Archäologin wissen als sie ihre Freunde gehört hat. "Ja, und wir gehen in die Richtung, wo du gesehen hast, wo Ruffy hin gegangen ist!", antwortet die Navigatorin. "Er wird bestimmt, irgendwo am Ende des Hafens aufhalten!", versucht die gelassene Buchleserin sie zu beruhigen, weil sie merkt, wie der Ausdruck, auf ihrem Gesicht an gespannt ist. "Kommst du auch?", fragt Lysopp zu ihr, da sie nicht die Anstalten macht mit zu gehen. "Nein, ich bleibe hier... Es kann sein, dass er einer der Seitengasse benutzt hat, somit könnt ihr ihn nicht über den Weg laufen!", vermutet sie, schließlich. "Auch gut so, immer hin haben wir eine Richtung, wo er gegangen ist!", sagt Chopper noch, bevor sie die Suche beginnen.

So, zwar ist das Kapi nicht doppelt so lange geworden, wie ich es euch versprochen habe aber immer hin ist es länger als der vorherige, oder??? :D
Na dann, bis zum nächsten Mal,

eure _Sajori_